

# Gemeinsam für die Gesundheit

Mit neuem Chefarzt und in Kooperation mit dem chirurgisch-orthopädischen Zentrum Neckar-Alb weitet die Reha- und Vorsorgeklinik Schwäbische Alb ihre umfassende Patientenversorgung weiter aus

**I**n Zeiten wachsender Herausforderungen im Gesundheitswesen wird die Notwendigkeit einer engen Vernetzung zwischen medizinischen Einrichtungen immer deutlicher. Ein herausragendes Beispiel für eine solche Zusammenarbeit ist die Kooperation zwischen der Reha- und Vorsorgeklinik Schwäbische Alb und dem chirurgisch-orthopädischen Zentrum Neckar-Alb in Bad Urach.

„Durch die Kooperation vereinen sich Fachkompetenz und moderne Medizintechnik in einer Weise, die es uns ermöglicht, unseren Patientinnen und Patienten eine ganzheitlich wirksame, bedarfsgerechte Versorgung zu bieten“, erklärt Susanne Kaltenborn, Geschäftsführerin der Reha-Klinik Schwäbische Alb. Die zukunftsweisende Partnerschaft der beiden Gesundheitseinrichtungen umfasst essenzielle medizinische Leistungen, die für eine individuelle Diagnostik und Therapie notwendig sind. Dazu gehören z. B. Röntgenuntersuchungen, Knochendichtemessungen und Körperfettanalysen. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Eigenbluttherapie, die sich als effektive Methode zur Behandlung verschiedener Erkrankungen etabliert hat.

## Ambulante Badekur als gemeinsames Angebot

Ein bemerkenswertes gemeinsames Angebot der beiden Partner ist die ambulante Badekur mit Unterkunft und Verpflegung in einem wohltuenden Hotelambiente. Während das chirurgisch-orthopädische Zentrum die badeärztliche Leistung erbringt, kümmert sich die Reha-Klinik um Therapie, Unterkunft und Verpflegung. Dazu gehören auch spezielle Therapien im Thermal-Mineralwasser und Naturfangotherapien. Das Mineral-Thermalwasser stammt aus der 770 Meter unter der Reha-Klinik liegenden Heilquelle. Die gelösten Mineralien, Spurenelemente und Gase werden beim Baden



Gemeinsam im Dienst der Gesundheit: Dr. med. Florian Laux (r.), Chefarzt der Reha-Klinik Schwäbische Alb, und Dr. med. Guido Kaiser, ärztlicher Vertreter des chirurgisch-orthopädischen Zentrums Neckar-Alb

in dem bis zu 30 Grad warmen Wasser über die Haut vom Körper aufgenommen. Der dadurch angeregte Stoffwechsel erweitert die Blutgefäße und senkt den Blutdruck. Zudem wird der Heilungsprozess bei Gelenkentzündungen unterstützt. Der aus Vulkangestein gewonnene Naturfango entfaltet seine Wirkung entweder als 43 bis 50 Grad warme Teil- oder Ganzkörperpackung oder als Kältetherapie (15 bis 20 Grad) zur Behandlung akuter Entzündungen.

Insbesondere in Zeiten, in denen ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheitsressourcen essenziell ist, kommt einer Zusammenarbeit, wie sie die Reha- und Vorsorgeklinik Schwäbische Alb und das chirurgisch-orthopädische Zentrum Neckar-Alb leisten, eine große Bedeutung zu. Sie gewährleistet, dass medizinische Leistungen effizient und zielgerichtet erbracht werden können. „Ohne diese Kooperation wäre unser Leistungsspektrum unvollständig. Das könnte nicht nur die Behandlungsqualität mindern, sondern auch das Behandlungsergebnis unserer Patientinnen und Patienten beeinträchtigen“, betont Dr. med. Florian Laux, Chefarzt der Reha-Klinik. Der erfahrene Facharzt für Orthopäde und Unfallchirurgie hat im September die Nachfolge von Dr. med. Jörg Zeeh angetreten, der in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Dr. Laux, der in den zurückliegenden Jahren sowohl ambulante als auch stationäre Patienten insbesondere mit konservativen

orthopädischen Therapieverfahren behandelt hat, ist von seiner neuen Wirkungsstätte begeistert. „Hier werden Patientinnen und Patienten nicht nur in exzellenter Weise therapeutisch behandelt, sondern zudem wie in einem Hotel umsorgt, was der Rehabilitation spürbar förderlich ist“, so der Chefarzt. Durch die enge Verzahnung ihrer Angebote setzen die Reha-Klinik und das chirurgisch-orthopädische Zentrum ein starkes Zeichen für Weitsicht und Integrität in der modernen Medizin. „In einer Welt, in der Gesundheit der kostbarste Schatz ist, zeigt unsere Kooperation, dass wir gemeinsam Wege finden, um den Herausforderungen und Bedürfnissen der Patienten gerecht zu werden“, sagt Dr. med. Guido Kaiser, ärztlicher Vertreter des chirurgisch-orthopädischen Zentrums Neckar-Alb. Und Susanne Kaltenborn ergänzt: „Zusammen helfen wir Menschen, wieder Hoffnung und Lebensfreude zu finden – ein wertvolles Zeichen für die Zukunft des Gesundheitswesens.“

## Reha-Klinik Schwäbische Alb GmbH & Co. KG

Bei den Thermen 10 -12  
72574 Bad Urach

☎ (07125) 157-0

✉ [info@swabu.de](mailto:info@swabu.de)

[www.gesundheitszentrum-schwaebische-alb.de](http://www.gesundheitszentrum-schwaebische-alb.de)

